



Solartechnik:

Sonnenkollektoren sind leistungsstark und montagefreundlich.

In Zeiten steigender Brennstoffpreise haben Solaranlagen Konjunktur. Wie effizient eine Anlage arbeitet, hängt vor allem von den Sonnenkollektoren ab. Wichtig ist nicht nur deren Leistungsfähigkeit, sondern auch die Montagetechnik: Ein einfaches System erleichtert dem Heizungsfachmann die Arbeit in luftiger Höhe und spart Montagekosten.

Die beiden Sonnenkollektoren von Buderus liefern Spitzenerträge und sind zugleich montagefreundlich. Der Hochleistungs-Flachkollektor Logasol SKS 4.0 wurde entwickelt, um das Trinkwasser zu erwärmen und zusätzlich die Heizung zu unterstützen. Für die gute Leistung sorgen das Solarsicherheitsglas mit seiner hohen Lichtdurchlässigkeit und der Kupfer-Vollflächenabsorber mit seiner hochselektiven Beschichtung.

Eine technische Raffinesse ist der Doppelmäander auf der Rückseite des Absorbers: Die zwei parallelen, mehrfach S-förmigen Rohre übertragen die Wärme auch bei geringen Volumenströmen gut auf das Solar-Fluid. Bei dieser Technik wird das Kollektorfeld – mit bis zu fünf Kollektoren – auch bei einseitigem Anschluss optimal durchströmt. So lässt sich die Solaranlage montagefreundlich von einer Seite anschließen.

Der hermetisch dichte Randverbund zwischen Glas und Absorber verhindert, dass Feuchtigkeit in den Zwischenraum eindringt. Vorteil: Das Glas beschlägt in den Morgenstunden nicht, und der Sonnenkollektor bringt von Anfang an eine hohe Leistung. Außerdem ist die Absorberbeschichtung vor Schmutz und Umwelteinflüssen geschützt und bringt so eine hohe Leistung. Der Zwischenraum ist mit dem Edelgas Argon gefüllt, das die Wärmeverluste über die Glasscheibe reduziert.

Der Flachkollektor Logasol SKN 3.0 von Buderus ist besonders für die solare Trinkwassererwärmung geeignet. Er überzeugt mit seinem Preis-Leistungs-Verhältnis und seiner robusten Technik, die sich schon beim Vorgänger Logasol SKN 2.0 vielfach bewährt hat. Der Kupfer-Stripabsorber mit einer hochselektiven Schwarzchrom-Beschichtung ist selbst bei extremen Umweltbedingungen unempfindlich und sorgt für eine gute Energieausnutzung.

Die Sonnenkollektoren Logasol SKS 4.0 und Logasol SKN 3.0 gibt es sowohl in waagerechter als auch in senkrechter Ausführung. Mit einer Länge von 207, einer Breite von 114,5 und einer Tiefe von 9 Zentimetern sind sie 46 (Logasol SKS 4.0-s) beziehungsweise 41 Kilogramm (Logasol SKN 3.0-s) leicht. Für das geringe Gewicht sorgt unter anderem der leichte Rahmen aus Fiberglas. Dieses Material ist formstabil und beständig gegen Korrosion, Umweltchemikalien und UV-Strahlen.

Der Fachmann kann die Sonnenkollektoren ohne Werkzeug verbinden. Bei den Sonnenkollektoren Logasol SKS 4.0 verwendet er Edelstahl-Steckverbinder, bei den Sonnenkollektoren Logasol SKN 3.0 einen TÜV-geprüften Solarschlauch mit Federbandschellen. Auch die Befestigung auf dem Dach ist unkompliziert. Weil das Zubehör vormontiert ist, kann der Fachmann mit nur einem einzigen Werkzeug – einem Innensechskant – die Sonnenkollektoren befestigen.

Fördermittel für Solaranlagen

Neben Förderprogrammen von Bund und Ländern existieren auch regionale Förderprogramme von Kommunen und Energieversorgern. Wir beraten Sie gerne über mögliche Fördermittel. Fragen Sie uns an.